

# Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

Text: Johann Jakob Schütz (1640-1690)

Musik: unbekannt, Wittenberg 1523



1. Sei Lob und Ehr dem höch-ten Gut, dem Va - ter al - ler Gü - te,  
dem Gott, der al - le Wun - der tut, dem Gott, der mein Ge - mü - te



4  
mit Sei - nem rei - chen Trost er - füllt, dem Gott, der al - len



8  
Jam - mer stillt. Gebt un - serm Gott die Eh - re!

2. Es danken Dir die Himmelsheer,  
o Herrscher aller Thronen;  
und die auf Erden, Luft und Meer  
in Deinem Schatten wohnen,  
die preisen Deine Schöpfermacht,  
die alles also wohl bedacht.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

3. Ich rief zum Herrn in meiner Not:  
Ach Gott, vernimm mein Schreien!  
Da half mein Helfer mir vom Tod  
und ließ mir Trost gedeihen.  
Drum dank, ach Gott, drum dank ich Dir;  
ach danket, danket Gott mit mir!  
Gebt unserm Gott die Ehre!

4. Der Herr ist treu; Er ist ja nicht  
von Seinem Volk geschieden;  
Er bleibet ihre Zuversicht,  
ihr Segen, Heil und Frieden.  
Mit guten Händen leitet Er  
die Seinen schon von alters her.  
Gebt unserm Gott die Ehre!